

Durchhaltevermögen und Engagement

25 Krankenpfleger und -pflegerinnen haben Staatsexamen in der Tasche

Debstedt (pru). Es ist ein langer und mühevoller Weg zum Staatsexamen in der Gesundheits- und Krankenpflege. Die dreijährige anspruchsvolle Ausbildung forderte von allen Teilnehmer(innen) Durchhaltevermögen und sehr viel persönliches Engagement in der Erlernung der Patientenpflege und deren Betreuung.

Diesen Berufsweg haben jetzt 25 Krankenpfleger und Krankenpflegerinnen des Kurses 2006/9009 mit dem Examen im Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit der DRK-Kliniken Wesermünde erfolgreich abgeschlossen.

Das Ziel der Ausbildung, kritisch denkende, professionell handelnde und verantwortungsbewusste Pflegekräfte auszubil-

den, wurde unter der Leiterin der Bildungseinrichtung, Uta Schultze, und Kursleiter Axel Nockeman zu deren vollen Zufriedenheit erreicht. Fundiertes fachliches Wissen ist erforderlich, um die hohen Qualitätsanforderungen in der Pflege zu erfüllen.

Nach der Ausbildung müssen sie selbstständig in der Lage sein, Pflegeprobleme, Bedürfnisse der Patienten sowie Krankheitsbilder und die möglichen Komplikationen zu erkennen und entsprechend handeln.

Eigeninitiative gefordert

Teamfähigkeit, Selbstreflexion und Eigeninitiative sind die sogenannten Softskills, die jeder Schüler mitbringen muss, um ein hohes Maß an Identifizierung für diesen Beruf zu erreichen und als

Dienst am Individuum Patient verantwortungsbewusst auszuüben.

Der Lohn der Mühe für alle ehemaligen Schüler(innen) war die offizielle Verabschiedung und Examensübergabe im Bildungszentrum der DRK-Kliniken Wesermünde in Debstedt.

Bestanden haben Ann-Katrin Borchert, Petra Helmke, Friedrike Weinert, Melanie Kebel, Lena Holtmann, Anita Aku Jesse Döschner, Stefanie Stieve, Sara Dröge, Julia Costa Oubina, Sönke Tell, Cindy Hartleben, Juliana Vaz Cunha Rocha, Stefanie Sierroux, Ines Janine Kück, Mumine Harmaner, Martina Döpke, Christina Koschel, Isabel Brockmann, Emanuel Burschke, Andre Hamann, Solveigh Strüning, Claudia Ernst, Jennifer Fock und Markus Wittig.



Nach abgeschlossener Prüfung haben die Teilnehmer ihr Staatsexamen in der Tasche.

Foto: pru